

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Drei Jungs, eine Mission: Die Juicy-Crew holt US-Megastar nach Wien

„Wir bringen Snoop Dogg“



Fotos: Juicy Crew, Clemens Groh

szenewien@kronenzeitung.at

Ihre Leidenschaft als DJs vereint sie, schon in der Schule pflanzten sie die ersten Gigs, später wurden die drei mit dem Hip/Hop-R'n'B-Clubbing „Juicy“ in der Szene zu Selbstläufern: DJ Mastercash (Hamzavi Hossein/39), DJ Mosaken (Arash Rabbani/32) und Pezo Fox (Hartmann Peter/39). Jetzt gelang ihnen der Megacoup: Heute Donnerstag bringen sie Superstar Snoop Dogg in den Prater Dome.

Wie viel kostet denn ein internationaler Star wie Snoop Dogg?

DJ Mosaken: Darüber dürfen wir nichts sagen, irgendwo zwischen 30.000 und 100.000. Aber wir wollten ihn unbedingt...

Wie lang arbeitet ihr schon daran?

Pezo Fox: Seit etwa vier Monaten. Über Freunde in Kroatien, die ihn schon einmal für ein Festival gebucht hatten, bekamen wir dann den Kontakt, und Snoop hat sofort zugesagt.

Warum habt ihr den Prater Dome als Location gewählt?

DJ Mastercash: Der Dome ist der größte Club in Österreich, der drittgrößte in Europa sogar. Außerdem ist er technisch top – das passt!

Wann wird Snoop auflegen?

DJ Mosaken: Gebucht ist er für 1.30 in der Früh,

und zwar für zwei Stunden. Aber bei seinem letzten Gig in Berlin hat er dann doch vier Stunden gespielt. Snoop Dogg ist so – wenn er Spaß hat, spielt er länger.

Zu eurem Juicy-Jubiläum vergangenes Jahr wolltet ihr Fat Joe bringen, der kam aber nicht – bzw. erst mit einem Jahr Verspätung heuer im Mai...

Tatsächlich hatte er kurz vorher abgesagt, weil ihm der Privat-Jet zu klein war. Dabei waren die Maße des Jets genau wie vom Management vorgegeben gebucht. Tja, manche sind eben Zicken. Gut, dass Snoop Dogg so gechillt ist!



DJ Mastercash, DJ Mosaken mit Szeneredakteurin Anna Richter-Trummer.